

Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Bearbeitung von abfall- und bodenschutzrechtlichen Angelegenheiten -hier: Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV)

Gemäß Anlage 8 – Deckblatt/Voranzeige/Abschlussanzeige

Im Zusammenhang mit der Bearbeitung von **abfall- und bodenschutzrechtlichen Angelegenheiten – hier: Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV) Gemäß Anlage 8 – Deckblatt/Voranzeige/Abschlussanzeige** verarbeitet der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs-Sprjewja-Nysa, Fachbereich Umwelt, Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde personenbezogene Daten. Mit den folgenden Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 13 DS-GVO.

1. Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle:

Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs-Sprjewja-Nysa
Der Landrat
Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)

Telefon +49 3562 986-0
Website www.lkspn.de
E-Mail info@lkspn.de

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs-Sprjewja-Nysa
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)

Telefon +49 3562 986-10009
E-Mail datenschutzbeauftragte@lkspn.de

3. Zweck, Kategorien der personenbezogenen Daten, die erhoben werden, und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden benötigt, um abfall- und bodenschutzrechtliche Angelegenheiten wie z.B. der Führung eines Altlastenkatasters zu bearbeiten. Hierfür verarbeiten wir Ihre/n Namen, Vornamen, Wohnanschrift bzw. postalische Erreichbarkeit u.a. Kontaktdaten sowie Gemarkung, Flur und Flurstücke.

Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitungstätigkeit bilden:

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO,
- §§ 3-9 Umweltinformationsgesetz (UIG)
- §§ 22 und 25 Ersatzbaustoffverordnung (EBV)

4. Empfänger Ihrer Daten:

Innerhalb unserer Verwaltung erhalten Stellen nur insoweit Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, wie dies zur Erfüllung der unter Ziffer 3 genannten Zwecke notwendig ist.

Für das Fachinformationssystem Altlasten werden personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DS-GVO ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen an das Landesamt für Umwelt Brandenburg oder andere Behörden, soweit diese die Informationen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen, übermittelt (§29 BbgAbfBodG). Ist in Einzelfällen eine Übermittlung notwendig, erfolgt eine gesonderte Information zu den gesetzlichen Bestimmungen oder auf Grundlage einer zusätzlichen Einwilligungserklärung.

5. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Ihre Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der unter Ziffer 3 genannten Zwecke verarbeitet. Eine Weitergabe an ein Land

außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt nicht.

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten:

Ihre zu in Ziffer 3 verarbeiteten personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die abfall- und bodenschutzrechtlichen Angelegenheiten erforderlich ist. Nach Ablauf von gesetzlichen oder verwaltungsprozessbezogenen Aufbewahrungsfristen werden sie gelöscht bzw. Papierakten nach datenschutzrechtlichen Vorgaben vernichtet, wenn sie für die Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und sofern einer Löschung bzw. Vernichtung keine Rechtsvorschriften entgegenstehen.

7. Betroffenenrechte:

Als von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art 17, 18 und 21 DS-GVO).
- Soweit Sie in die Datenübertragbarkeit eingewilligt haben, steht Ihnen gegebenenfalls das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüft der Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs-Sprjewja-Nysa, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Widerruf der Einwilligung:

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt im Falle des Widerrufs unberührt. Über die Bedeutung und die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Verweigerung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert.

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben nach Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie die Ansicht vertreten, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Zuständige Aufsichtsbehörde für das Land Brandenburg ist:

Landesbeauftragte für den Datenschutz und
für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon +49 33203 356-0
E-Mail Poststelle@LDA.Brandenburg.de

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Es besteht keine Pflicht der betroffenen Person zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, jedoch kann eine Bearbeitung abfall- und bodenschutzrechtlicher Angelegenheiten bei